

## inkommodieren

[ IPA: [ʔnkʔmoʔdiʔʔʔn] ]

**Bedeutungen: 1. bemühen, Unbequemlichkeiten bereiten; belästigen 2. sich Mühe, Umstände machen Synonyme: behelligen, belästigen in Österreich noch gebräuchlich, veraltend: belästigen, stören, jemandem Unannehmlichkeiten oder Mühe bereiten; „verunbequemten“ Herkunft: von gleichbedeutend französisch incommoder im 17 Jahrhundert; Beispiele: "Na? Ist die Gnädigste vielleicht gar mit einer Gripp' inkommodiert?!" Liselotte von der Pfalz, eine Pariser Hofdame, berichtet über Prinz Eugen Franz von Savoyen-Carignan (1663–1736), : „Er incommodiert sich nicht mit Damen, ein paar schöne Pagen wären besser sein Sach.“ [1] [1] Quelle: Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache**

Wortart:	Verb
Tags:	wienerisch, belästigen
Kategorie:	Gemütszustände, Befindlichkeiten Veraltet, Historisch
Erstellt von:	Joker
Erstellt am:	29.10.2015
Bekanntheit:	0% 
Bewertungen:	[+]1   [-]0

Dieser Eintrag ist noch nicht Teil des Wörterbuches.